

Ostermundigen, 14. Oktober 2026 / RebCar

Liebe Besitzerinnen und Besitzer von Solarstromanlagen, liebe Interessierte

Eine Solarstromanlage produziert über Jahre zuverlässig Strom. Und das meist mit wenig Aufwand: Solarstromanlagen haben kaum Verschleissteile und sind deshalb grundsätzlich wartungsarm. Trotzdem lohnt es sich, die eigene Anlage im Auge zu behalten. Mit einfachen Kontrollen lassen sich Störungen und Ertragseinbussen früh erkennen.



1. Stromproduktion im Blick behalten

Kontrollieren Sie die Stromproduktion regelmässig. Unerklärbare Rückgänge können auf eine Störung hindeuten.

2. Einmal im Jahr Anlage kontrollieren

Einmal jährlich empfiehlt sich eine Sichtkontrolle auf Schäden oder starke Verschmutzung. Kontrollen auf dem Dach dürfen nur mit geeigneter Absturzsicherung durchgeführt und die Module sollten nicht betreten werden. Arbeiten an der Anlage gehören in die Hände von Fachpersonen.

3. Beschattung und Bewuchs prüfen

Achten Sie auf Schatten durch Bäume, Sträucher oder Bewuchs, besonders bei begrünten Dächern.

4. Reinigung der Solarmodule

Regen und Schnee reinigen die Module meist ausreichend. Bei starker Verschmutzung, wie z. B. Moos am Modulrahmen, lohnt sich eine Reinigung durch eine Fachfirma.

5. Nach Hagel oder Sturm genauer hinschauen

Nach starken Wetterereignissen empfiehlt sich eine Kontrolle der Anlage und der Stromproduktion, da Schäden nicht immer auf den ersten Blick sichtbar sind.



Foto: Solarstromanlage Freibad Ostermundigen

Weitere Informationen

- Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie: www.sses.ch / «Minimaler Unterhalt von Solaranlagen»
- Swissolar: www.swissolar.ch / «Wartung einer Photovoltaikanlage» / «Fachgerechte Reinigung der Photovoltaikanlage»

Haben Sie Fragen?

Wir sind gerne für Sie da: Dienststelle Energie, Nachhaltigkeit & Klima, Abteilung Hochbau, Gemeinde Ostermundigen, 031 930 11 22 oder nachhaltigkeit@ostermundigen.ch.